

Haut-Milben: Cheyletiella parasitovorax und Listrophorus gibbus

Esther van Praag, Ph.D. - Übersetzung: Susanne Weegmann

Kaninchen können von Fellmilben (Cheyletiellosis) befallen werden. Eine visuelle Untersuchung ist nicht immer ausreichend, um das Vorhandensein von Milben zu bestätigen. Wenn Fellmilben vermutet werden, kann man verschiedene Methoden verwenden, um die Diagnose zu bestätigen:

- die Klebeband-Methode,
- die Hautabstrich-Methode (oberflächlich; tief, wenn grabende Milben vermutet werden)
- die Vakuum Einsaugung-Methode auf ein Filterpapier.

Abstrich- oder Einsaug-Proben sollte auf einen Mikroskopträger aufgetragen, in Kaliumhydroxid aufgelöst werden und unter dem Mikroskop untersucht werden. Die Chance ist groß, dass man zumindest eine Milbe, eine Larve oder ein Eier findet. Haarproben können ebenso in Kaliumhydroxid aufgelöst werden und mikroskopisch auf das Vorhanden



sein von Eiern untersucht werden. Falls in der ersten Probe keine Milben gefunden werden, sollte man auch andere Stellen des Körpers überprüfen. Wenn die Anwesenheit von grabenden Milben vermutet wird, aber nichts nach einer tiefen Haut-Abstrich gefunden wurde, ist es ratsam eine Biopsie an der Stelle, wo ein Milbenbefall vermutet wird, durchzuführen.

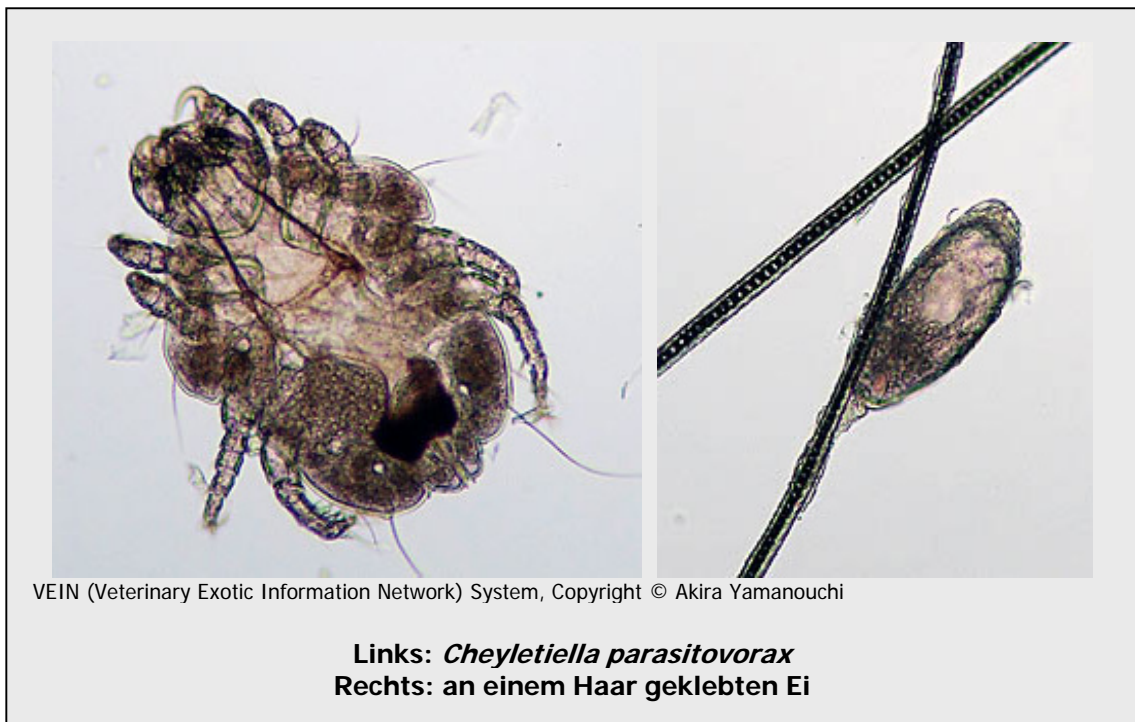
Fellmilben (leben auf der Oberfläche der Haut) können abfallen, und die Umgebung verseuchen. Während man die Milben behandelt, ist eine sorgfältige Reinigung des Käfigs und der Umgebung erforderlich.

Wenn das Milbenproblem nicht gelöst werden kann, muss man die Anwesenheit von Hunden oder Katzen (beide können Überträger ohne Symptome sein) in Erwägung ziehen, oder Parasiten, welche die Behandlung überlebten, in Betracht nehmen.

Haut-Milbe: *Cheyletiella parasitovorax* und *Leporacarus* (formerly *Listrophorus*) *gibbus*

Cheyletiella parasitovorax und *Listrophorus gibbus* sind sehr häufige nicht-grabende Hautparasiten, die in der ganzen Welt angetroffen werden und hauptsächlich Kaninchen, aber auch Hunde und Katzen, befallen. *Cheyletiella parasitovorax* stellt eine zoonotische Gefahr dar und verursacht eine vorübergehende juckende Hautkrankheit beim Menschen.

Der *Cheyletiella parasitovorax* Parasit lebt in naher Verbindung zu der Keratinschicht in der Haut, gräbt sich aber selbst nicht in die Haut ein. Es wird vermutet, dass Milben bei gesunden Kaninchen ohne Anzeichen von





Ils Vanderstaey

Widderkaninchen mit schwere Anfall von Hautmilbe: charakteristische V-Bezeichnung am Rücken



Symptomen vorhanden sein können.

Die Entwicklung vom Ei zu einer erwachsenen Milbe findet auf einem Kaninchenwirt statt. Das Weibchen legt Eier und befestigt sie ungefähr 3-4 mm über der Haut an einem Haar. Der Lebenszyklus beträgt ungefähr 5 Wochen.

Symptome und klinische Anzeichen

Fellmilben scheinen im Zusammenhang mit dem Frühling zu stehen, wenn das Wetter milder wird, wenn es einem Mangel an Vitamin C in der Nahrung gibt oder wenn eine versteckte Erkrankung das Immunsystem schwächt,.

Das Vorhanden sein von Fellmilben ist nicht immer einfach festzustellen. Wenn vorhanden, wird *Cheyletiella parasitovorax* am wahrscheinlichsten auf dem Rücken und im Genick des Kaninchens gefunden, wo sie Schuppen, seborrhoische Wunden (Wunden durch abnormal erhöhte Absonderung von fettigen Stoffen), und kitzlige (juckende) Reaktionen, auslöst. *Listrophorus gibbus* wird hauptsächlich auf dem Rücken und dem Bauch gefunden. Fellmilben können eine Überempfindlichkeitsreaktion auslösen.

Behandlung

Fellmilben werden mit Ivermectin, oral oder subkutan, 3x im Abstand von ungefähr 10-14 Tagen behandelt. Ivermectin kann auch äußerlich (direkt auf die Haut) angewandt werden. Bäder (Aludex – Hoechst; Seleen – Sanofil; LymDyp – DVM) können angewandt werden, um die Seborrhöe (extreme Absonderung von Fett durch die Haut) zu behandeln und die Keratinschicht, von welcher die Milbe frisst, zu entfernen; sie können den Parasiten nicht töten.

Obwohl Fipronil (Frontline® – Merial) wirkungsvoll in der Behandlung von *Cheyletiella* spp. ist, rät der Hersteller von der Verwendung von Frontline® bei Kaninchen ab. Ernsthaftes widrige Nebenwirkungen (Depression, krankhafte Appetitlosigkeit, Krämpfe, Tod) konnten bei Kaninchen, besonders bei jungen oder kleinen Kaninchen, beobachtet werden.

Imidacloprid (Advantage® – Bayer) ist wirkungslos gegen *Cheyletiella* spp. Milben.

Die Säuberung der Umgebung ist wichtig (Borsäure, wie etwas Fleabusters®; Vet-Kem Acclaim Plus® - Sanofi; Staykil® - Novartis; Indorex® - Virbac; Acaricidspray). Ein Teppich sollte zuerst ordentlich gesaugt werden, um das Eindringen von Spray oder Puder zu fördern. Shampooieren und Dampfreinigung sind nicht ideal; die zurückbleibende Feuchtigkeit kann das Milbenproblem vergrößern. Während der Behandlung



der Umgebung, sollten Kaninchen in einem anderen Teil der Wohnung gehalten werden, um die Gefahr des Kontaktes mit den Produkten zu vermeiden.

Danksagung

Ich danke herzlich Ron Davies, BVSc., CertZooMed., MRCVS (UK), IIs Vanderstay (Belgium) und Akira Yamanouchi, (Veterinary Exotic Information Network, Japan, <http://vein.ne.jp/>), für ihre Erlaubnis, ihre Bilder zu brauchen

Weitere Informationen

1. Beck W. Farm animals as disease vectors of parasitic epizoonoses and zoonophilic dermatophytes and their importance in dermatology. *Hautarzt*. 1999; 50(9):621-8.
2. Cerny V, Rosicky B. Mammals as source of ectoparasites in towns. *Folia Parasitol (Praha)*. 1979; 26(1):93-5.
3. Isingla LD, Juyal PD, Gupta PP. Therapeutic trial of ivermectin against *Notoedres cati* var. *cuniculi* infection in rabbits. *Parasite*. 1996; 3(1):87-9.
4. Kirwan AP, Middleton B, McGarry JW. Diagnosis and prevalence of *Leporacarus gibbus* in the fur of domestic rabbits in the UK. *Vet Rec*. 1998; 142(1):20-1.
5. Pinter L. *Leporacarus gibbus* and *Spilopsyllus cuniculi* infestation in a pet rabbit. *J Small Anim Pract*. 1999; 40(5):220-1.
6. Wagner R, Wendlberger U. Field efficacy of moxidectin in dogs and rabbits naturally infested with *Sarcoptes* spp., *Demodex* spp. and *Psoroptes* spp. mites. *Vet Parasitol*. 2000; 93(2):149-58.

Die auf diesen Seiten enthaltenen Informationen und Bilder dürfen nicht reproduziert oder repliziert werden in anderen Internet-Seiten, Website oder anderswo.

SEPTEMBER 2004

